

Kreis Steinfurt Tecklenburger Str. 10 48565 Steinfurt



Rechtsamt Zentrale Vergabestelle  
Steffi Höing/Cornelia Maag

Raum B 692  
Tel. 02551 69-1291

vergabestelle@kreis-steinfurt.de

Mein Zeichen  
30-01.59.05-16-154-EU  
**03.06.2026**

<b><u>Vergabe-Nr:</u></b> <b>30-01.59.05-16-154-EU</b>	<b><u>Abgabe-/Submissionstermin:</u></b>  <b>Datum:</b> 06.07.2026 <b>Uhrzeit:</b> 10:30 Uhr
<b><u>Vergabeart:</u></b> <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren <input type="checkbox"/> Nicht offenes Verfahren <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren	<b>Bindefrist endet am:</b> 28.08.2026

## Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

**Fachplanung zur Beschaffung eines Einsatzleitsystems und standardisierten Notrufabfrageprotokolls**

### Anlagen:

Zum Verbleib beim Bieter

- ☒ Bewerbungsbedingungen
- ☒ Hinweise zur Angebotsabgabe und Vergabeunterlagen
- ☒ Information nach DSGVO
- ☒ Allgemeine Zusätzliche Vertragsbedingungen
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen TVgG
- ☒ Leistungsbeschreibung
- ☒ Hinweise zur Angebotsabgabe, Eignungsprüfung und Wertung

Angebotsunterlagen (bitte zurücksenden)

- ☒ Angebotsschreiben
- ☒ Bieterfragebogen
- ☒ Preisblatt
- ☒ Eigenerklärung zu Ausschlussgründen
- ☒ Eigenerklärung zu EU Sanktionen NRW

Kreissparkasse Steinfurt | IBAN  
DE06 4035 1060 0000 0003 31  
BIC WELADED1STF

VR-Bank Kreis Steinfurt eG | IBAN  
DE74 4036 1906 4340 3002 00  
BIC GENODEM1IBB

Steuernummer  
311 / 5873 / 0032 FA ST

USt-IdNummer  
DE 124 375 892

- ☒ Eigenerklärungen zum Einsatz von Unterauftragnehmern und Eignungsleihe
- ☒ Eigenerklärungen Subventionen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kreis Steinfurt beabsichtigt, die Fachplanung zur Beschaffung eines Einsatzleitsystems und standardisierten Notrufabfrageprotokolls zu vergeben. Grundlage sind die Verfahrensbestimmungen der Vergabeordnung, die Ausführungsbestimmungen der VOL/B und die beiliegenden Vergabeunterlagen. Die im Angebotsschreiben unter der lfd. Nr. 2 aufgeführten Bedingungen werden Bestandteil des Vertrages.

**Bitte beachten Sie, dass eigene Liefer-, Zahlungs- oder Allgemeine Geschäftsbedingungen nicht Bestandteil des Vertrages werden. Soweit Sie eigene Produktdatenblätter und sonstige Anschreiben beifügen, achten Sie bitte darauf, dass auf keine eigenen Bedingungen verwiesen wird. Das Angebot muss verbindlich sein, unverbindliche Angebote dürfen ebenfalls nicht berücksichtigt werden.**

Eignungsanforderungen

- ☒ Anforderungen an die Projektleitung und an die stellvertretende Projektleitung
- ☒ Referenzen

Weitere Hinweise zur Eignungsprüfung ergeben sich aus dem beigefügten Dokument „Hinweise zur Angebotsabgabe, Eignungsprüfung und zur Wertung“.

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:

- ☒ s. o.
- ☒ Nachweis über Diplom-, Master- oder Bachelorabschluss oder vergleichbaren Hochschul- oder Universitätsabschluss Ingenieur der Nachrichten- und Informationstechnik, Ingenieur der allgemeinen Elektrotechnik, Ingenieur der technischen Informatik oder gleichwertiger Studienabschluss

Auf gesonderte Aufforderung vorzulegende Unterlagen

- ☒ keine

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Hierbei werden die folgenden Kriterien zugrunde gelegt:

- 30 % Gesamthonorar in € (= Basishonorar inkl. Nebenkosten bzw. Zu- u. Abschläge + Zusätzliche Leistungen anhand vorab geschätztem Umfang)
- 70 % Bieterpräsentation

Weitere Hinweise zur Wertung ergeben sich aus dem beigefügten Dokument „Hinweise zur Angebotsabgabe, Eignungsprüfung und zur Wertung“.

Zahlungsbedingungen, Vertragsstrafen, Sicherheitsleistungen

- ☒ Zahlung innerhalb von 30 Tagen nach Eingang der prüfbaren Rechnung.  
Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich nach Leistungsfortschritt. Sofern zur Erfüllung des Werks mehr als zwei Monate benötigt werden, sind monatliche Zwischenrechnungen zulässig, wobei der Zwischenrechnung eine nachvollziehbare Beschreibung des Erfüllungsstands beigefügt werden muss.
- ☒ Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert
- ☒ Vertragsstrafen werden nicht vereinbart

Die Gesamtleistung ist in Lose aufgeteilt:

- ☐ Ja, der Umfang der Lose ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung. Das Angebot kann sich erstrecken auf:
- ☐ ein Los. ☐ mehrere Lose. ☐ die Gesamtleistung.

☒ Nein

Nebenangebote sind zugelassen

☐ Ja

☒ Nein

Im Übrigen wird auf Folgendes hingewiesen:

Die Vergabestelle meldet der/dem im Land Nordrhein-Westfalen eingerichteten zentralen Informationsstelle/Vergaberegister beim Finanzministerium NRW solche Bieter, die wegen schwerer Verfehlungen von der Teilnahme am Vergabeverfahren zeitlich befristet ausgeschlossen wurden oder bei denen wegen geringfügiger Verfehlungen auf einen Ausschluss verzichtet wurde. Die Vergabestelle fragt bei der v. g. Informationsstelle an, ob hinsichtlich des Bieters, der den Zuschlag erhalten soll, Eintragungen im Vergaberegister vorliegen.

Falls Sie bereit sind, die Leistungen zu übernehmen, können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz Westfalen unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) abgeben. Nähere Informationen hierzu können Sie dem beigefügten Vordruck „Hinweise zur Form der Angebotsabgabe“ entnehmen. Eine Anleitung zur elektronischen Angebotsabgabe finden Sie auf der Homepage des Kreises Steinfurt unter dem Link [Anleitung zur elektronischen Angebotsabgabe](#).

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind spätestens bis zum **29.06.2026, 10:00 Uhr** bei dem umseitig genannten Auftraggeber anzufordern. Fragen zur Ausschreibung senden Sie bitte über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch oder per Telefax zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der umseitig genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

### **Beschwerdestelle**

Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Str. 9

48147 Münster

Tel. +49 2514111691

Fax +49 2514112165

E-Mail: [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)

Sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt wurde, ist der Verstoß gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum

Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen.

Datenschutzklausel gem. § 12 Abs. 2 Datenschutzgesetz NRW

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

**Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.**